

FRANKREICHTAGE



12.06.19 | 20:00 Uhr

Länderabend Frankreich

Internationales Centrum | Haus auf der Mauer | Großer Saal | Johannisplatz 26



13.06.19 | 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung »Mein Erasmus, meine Stadt«

Foyer Campus | Carl-Zeiss-Straße 3



13.06.19 | 16:00 Uhr

Studieren in Frankreich

Einblicke einer französischen Studierenden
Hörsaal 8 | Carl-Zeiss-Straße 3



13.06.19 | 19:30 Uhr

Lesung – Romy Straßenburg

Haus »Zur Rosen« | Auditorium 1. OG |
Johannisstraße 13

Dienstag, 11. Juni – Freitag, 14. Juni 2019

Französisches Angebot in der Cafeteria Uni-Hauptgebäude

Mittwoch, 12. Juni 2019

20:00 Uhr – Länderabend »Frankreich« im Haus auf der Mauer

Donnerstag, 13. Juni 2019

14:00 Uhr – Ausstellungseröffnung »Mein Erasmus, meine Stadt«

Die Wanderausstellung vom Campus France Deutschland zeigt sehr persönliche Eindrücke deutscher Studierenden in Frankreich. Zum 30-jährigen Jubiläum des Erasmus-Programms 2017 wurden die eindrucklichsten Bilder vom Institut français prämiert und in dieser Ausstellung zusammengestellt. Erleben Sie, welche vielfältigen Eindrücke ein Erasmus-Aufenthalt in Frankreich hinterlassen kann!

16:00 Uhr – Ringvorlesung Internationales »Studieren in Frankreich: Einblicke einer französischen Studierenden«

Voulez-vous studieren in Frankreich? Inès Maingault gibt Auskunft! Die Pariser Studierende absolviert zurzeit ein Praktikum in Jena und kennt beide Länder aus verschiedenen Austauschprogrammen. Ob Auslandsstudium oder deutsch-französisches FSJ, Inès Maingault erzählt von ihren Erfahrungen und gibt wertvolle Insider-Tipps.

19.30 Uhr – Lesung Romy Straßenburg mit anschließendem Podiumsgespräch mit apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland

Europa und vor allem Frankreich haben sich in den letzten Jahren durch politische Umwälzungen, drastische Ereignisse und gesellschaftliche Spannungen extrem verändert. Romy Straßenburg hat diese Zeit unmittelbar miterlebt. Sie berichtet von gesellschaftlichen Missständen und persönlichen Eindrücken, von Liebe und Politik, Kultur und Terror. Authentisch, lebendig und voller Selbstironie bringt sie das Lebensgefühl einer ganzen Generation von Franzosen, Deutschen – von Europäern – auf den Punkt.



Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen